

Bezeichnung	elastische Gießmasse
Harz	GM 965-55 Komp. A
Härter	GM 965-55 Komp. B
Farbe	rot

Anwendungen

- Gießformen für Beton
- Gießformen für Gips
- Gießformen für Zement

Materialeigenschaften

- Shore A Härte ca. 55
- gutes Fließverhalten
- gute Weiterreißfestigkeit
- geringe Wasseraufnahme
- gute Chemikalienbeständigkeit
- gute Selbstentlüftung
- RoHS Konform

Verarbeitungsdaten

Produkt		Mischung GM 965-55 / Komp. A+B	Harz GM 965-55 Komp. A	Härter GM 965-55 Komp. B
Farbe		rot	rot	braun-transparent
Mischungsverhältnis	Gew. Teile		100	11
Viskosität bei 25°C	mPas	2200 ± 300	3000 ± 500	40 ± 5
Dichte bei 20°C	g / cm ³	1,27 ± 0,03	1,26 ± 0,03	1,22 ± 0,03
Topfzeit 200 g / 20°C	min.	15 - 20	-	-
Entformzeit bei RT	Std.	10 - 24	-	-

Physikalische Daten

Eigenschaften	Prüfvorschriften	Einheit	Wert
Zugfestigkeit / Probekörper Typ 2	ISO 37	MPa	3,8 ± 0,5
Dehnung bei Bruch / Probekörper Typ 2	ISO 37	%	400 ± 40
Shore Härte	DIN ISO 7619-1	Shore A	55 ± 3
Weiterreißwiderstand / bogenförmiger Probekörper mit Einschnitt 1 mm	DIN ISO 34-1	kN/m	5,5 ± 0,5
Weiterreißwiderstand / bogenförmiger Probekörper ohne Einschnitt	DIN ISO 34-1	kN/m	18 ± 2

Lieferform

Einzelgebinde	Komp. A	GM 965-55 Komp. A	5,000 kg / 25,000 kg
	Komp. B	GM 965-55 Komp. B	0,550 kg / 2,750 kg

Verarbeitungshinweise

Die Material- und Verarbeitungstemperatur sollte zwischen 18 und 25 °C liegen.

Nach dem Gebrauch sind die Gebinde wieder zu verschließen.

Poröse Formoberflächen sollten zuerst versiegelt werden (Porenversiegler von **ebalta**)

Für eine optimale Formtrennung empfehlen wir ein dafür geeignetes Trennmittel (z.B. T 1 – 1) das sehr leicht mit einem Pinsel oder Spray aufgetragen werden kann. Die Form sollte 2 – 3 mal eingetrennt und nach jedem Auftrag ca. 20 min. abgelüftet werden.

Das Mischungsverhältnis von Harz und Härter ist gemäß Vorgabe einzuhalten.

Harzrückstände an Rührstäben u.s.w. können problemlos mit **ebalta** Reinigungsmittel gereinigt werden.

Bei der Verwendung der Gießmasse im Frontschichtugss ist darauf zu achten, dass der Steigerdurchmesser der zu gießenden Wandstärke entspricht.

Durch Zugabe unseres **Thixotropierungsmittel 72** ist das Produkt streichbar.

Als Kleber und Haftvermittler wird unser Haftvermittler HV 55 angewendet.

Für die Herstellung von Betonbauteilen empfehlen wir das Betontrennmittel B3.

Die Verwendung von testbenzinhaltigen Betontrennmitteln ist zu vermeiden.

Allgemeines

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Polyurethansystem.

Das bei Raumtemperatur (23 °C) ausgehärtete GM 965-55 kann frühestens nach 24 Std. belastet werden. Eine volle chemische und mechanische Beanspruchung sollte erst nach 7 Tagen erfolgen.

Das Produkt kann Rohstoff bedingten Farbschwankungen unterliegen, diese haben keinen Einfluss auf die Qualität und Eigenschaften des Produkts.

Lagerung

In temperierten Räumen 18 – 25°C

Angebrochene Gebinde sind stets zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Die Haltbarkeit des Materials entnehmen Sie bitte den Produktetiketten.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung dieses Produkts sollten die von der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie empfohlenen Schutzmaßnahmen beachtet werden. Sicherheitsratschläge befolgen.

Entsorgung

Die ausgehärteten Materialien können nach Absprache mit der jeweiligen zuständigen Behörde als Haus – oder Gewerbeabfall entsorgt werden.

Nicht ausgehärtete Produkte müssen nach Absprache mit der zuständigen Behörde ordnungsgemäß entsorgt werden.

Für weitere Fragen steht ihnen unsere Abteilung Produktsicherheit gerne zur Verfügung.

Diese Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund eingehender Versuche und langjähriger, praktischer Erfahrungen mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Da die Verarbeitung beim Verbraucher unserer Kontrolle entzogen ist, kann bei der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der Arbeitsmethoden für den einzelnen Fall keine Gewähr übernommen werden. Diese Angaben gelten als unverbindliche Informationen und enthalten keine Gewähr für bestimmte Merkmale oder Eigenschaften des Produktes. Unsere Informationen befreien den Kunden nicht von einer eigenen Eignungsprüfung bezogen auf Anwendungen und Verfahren. Sollte eine bestimmte Gewähr von Daten notwendig sein, ist darüber eine entsprechende schriftliche Zusatzvereinbarung zu treffen.